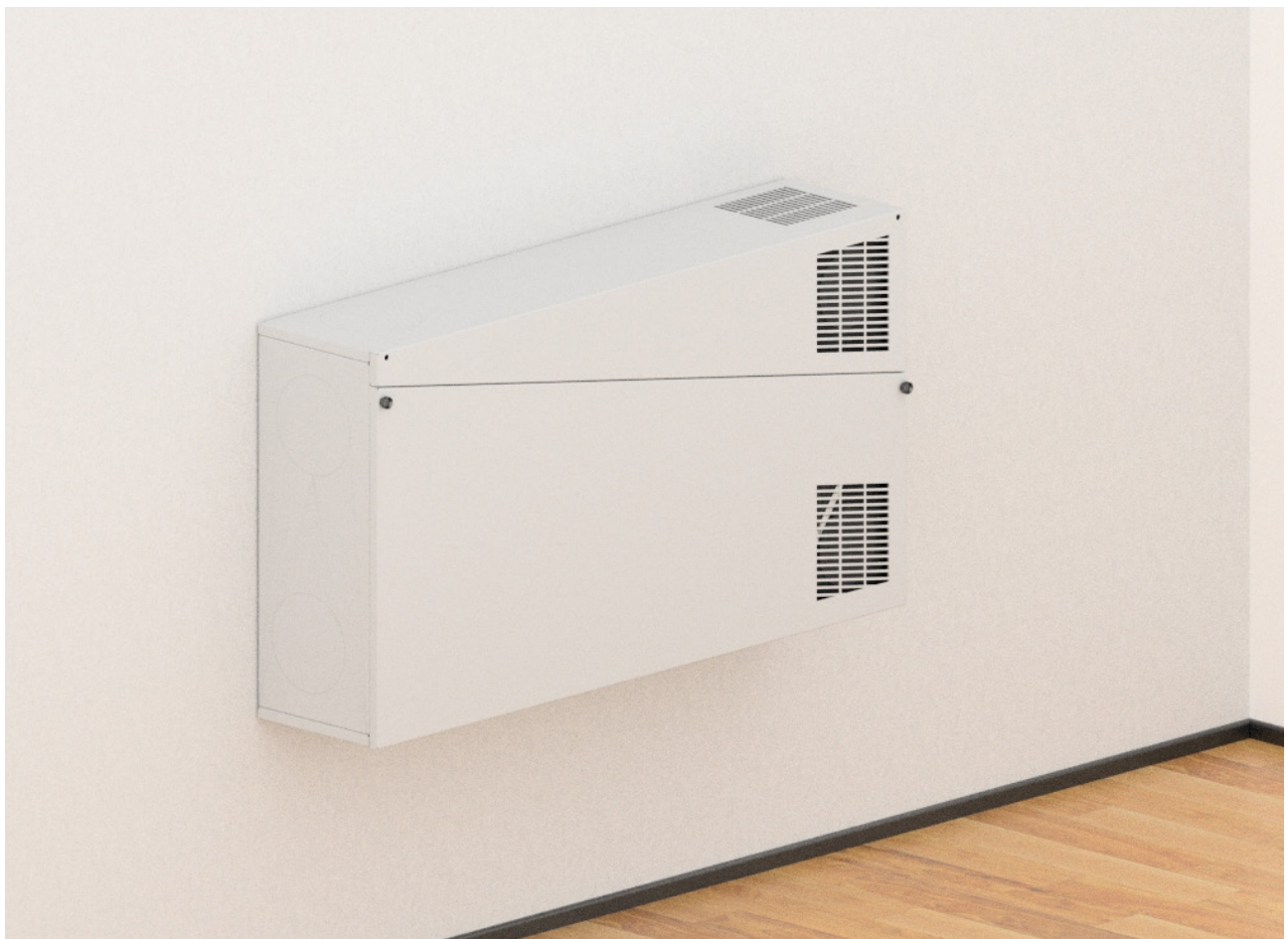


VENTØMAXX®

BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG SEPHYR 250D

Dezentrales Lüftungssystem



VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres Lüftungssystems SEPHYR – Ihre durchdachte Wohnraumlüftung mit umfangreichen Anschlussmöglichkeiten. Wir bedanken uns für den Erwerb und Ihr Vertrauen in unsere Produkte.

Mit Ihrem SEPHYR erhalten Sie, in Kombination mit einem zentralen Ansteuerungsmodul mit übersichtlicher Anzeige, ein kompaktes und effizientes Gerät mit langlebigen Komponenten und umfangreichen Funktionen.

Die vorliegende Anleitung wird Sie mit der Bedienung, Wartung und Pflege des SEPHYRs vertraut machen. Bitte beachten Sie: Eine unsachgemäße Bedienung kann zu Personen- und Sachschäden führen.

Wir bitten Sie, vor Inbetriebnahme die Montage- und Bedienungsanleitung sowie die technischen Daten und Hinweise des Systems zu beachten und die Sicherheitshinweise zu befolgen.

Konstruktions- und Ausführungsänderungen behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte vor.

Viel Freude mit Ihrem neuen Lüftungssystem.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ventomaxx GmbH

03.06.2025

Dokument-Nummer: BA_SEPHYR_250D_DE_V2501

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	4
2	HINWEISE ZUR ANLEITUNG	5
2.1	Einleitung	5
2.2	Zielgruppe	5
2.3	Benutzer- und Sicherheitshinweise	6
2.4	Aufbewahrungshinweis	7
2.5	Beschaffung von Unterlagen	8
2.6	Informationspflicht	8
2.7	Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich	8
2.8	Vereinfachte EU-Konformitätserklärung	9
3	BESCHREIBUNG DES PRODUKTS	10
3.1	Lüftungsgerät SEPHYR	11
3.1.1	Aufbau und Komponenten	11
3.1.2	Funktion	12
4	BEDIENUNG MIT DEM RAUMBEDIENGERÄT	13
4.1	Übersicht der Programme	13
4.2	Startbildschirm und Standbymodus	15
4.3	Einstellung der permanenten Programme	16
4.3.1	Manuelle Einstellung	16
4.3.2	Automatische Einstellung über das Wochenprogramm	17
4.3.3	Einstellung des Wochenprogramms	18
4.4	Shortcut zum Programm „Abwesend“	19
4.5	Einstellung der temporären Programme	20
4.6	Schutzfunktion	20
4.7	Einstellungen der Uhrzeit und des Datums	21
4.8	Alarm und Funktionsstörungen	21
4.8.1	Fehlerübersicht	23
5	SERVICE UND WARTUNG	25
5.1	Filterwechsel	25
5.2	Wärmetauscher ausbauen und reinigen	27
5.2.1	Ausbau	27
5.2.2	Reinigung des Wärmetauschers	28
5.3	Reparaturen	28
6	DEMONTAGE DES SEPHYR LÜFTUNGSGERÄTS	28
7	GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	29
8	SERVICE	29
8.1	Reklamation	29
8.2	Zubehör und Ersatzartikel	29
8.3	Technischer Service	29

1 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist eine Original-Dokumentation der Ventomaxx GmbH. Sie ist nach Abschluss der Montage dem Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung, usw.) zur Verfügung zu stellen.

Die Ventomaxx GmbH gewährt keine Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich dieser Anleitung und beschränkt ihre Haftung für die Verletzung jeglicher impliziten Garantie soweit gesetzlich zulässig auf den Ersatz dieser Anleitung durch eine andere. Zudem behält sich die Ventomaxx GmbH das Recht vor, diese Publikation jederzeit zu überarbeiten, ohne irgendjemanden über diese Überarbeitung benachrichtigen zu müssen.

Die in dieser Dokumentation bereitgestellten Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen und/oder technische Merkmale zur Leistung der hierin beschriebenen Geräte. Diese Dokumentation kann nicht als ordnungsgemäße Beurteilung der Eignung oder Zuverlässigkeit der Geräte für eine spezifische Anwendung bei einem Benutzer dienen und darf nicht als Ersatz einer solchen Beurteilung herangezogen werden. Es liegt in der Verantwortung eines jeden solchen Benutzers oder Installateurs, eine angemessene und vollständige Risikobeurteilung, Evaluation und Prüfung der Geräte hinsichtlich ihrer jeweiligen spezifischen Anwendung durchzuführen. Weder die Ventomaxx GmbH noch eines ihrer Partner- oder Tochterunternehmen kann bei Missbrauch der hierin enthaltenen Informationen verantwortlich oder haftbar gemacht werden. Alle einschlägigen staatlichen, regionalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften müssen bei der Installation und Verwendung dieses Gerätes stets beachtet werden. Aus Gründen der Sicherheit und zur Gewährleistung der Einhaltung der dokumentierten Systemdaten ist allein der Hersteller berechtigt, Reparaturen an Komponenten durchzuführen. Bei Nichtbeachtung dieser Informationen können Verletzungen oder Beschädigungen der Ausrüstung die Folge sein.

Copyright © 2025 Ventomaxx GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Ventomaxx GmbH
Roeder-Jackl-Straße 5
84036 Landshut
Tel. +49 (0) 871 953 406-0
www.ventomaxx.de

2 HINWEISE ZUR ANLEITUNG

2.1 Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Lüftungssystem sicher zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Anlage zu erhalten bzw. zu erhöhen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Lüftungssystem SEPHYR installieren und in Betrieb setzen oder Wartungen durchführen. Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Die Nichtbeachtung einiger Hinweise kann zu Sachschäden, oder auch zu leichten, bis schweren Verletzungen führen.

Unsere Systeme werden ständig weiterentwickelt und verbessert. Die hier enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Alle Angaben sind vor Gebrauch zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen. Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts gegenüber den Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten. Nachdruck, Speicherung oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Dokumentation - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Ventomaxx GmbH.

2.2 Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Endverbraucher und Anwender.

2.3 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Die Benutzer- und Sicherheitshinweise in dieser Anleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen **führt**.

WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin (ggf. auch in Verbindung mit Elektrizität), die, falls sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen **führen kann**.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen oder baulichen Problemen **führen kann**, falls sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Ergänzende und hilfreiche Informationen, die wichtig sind, aber nicht mit potenziell gefährlichen Situationen in Verbindung stehen.

Weitere Symbole und Hinweise:



Entsorgung

Das Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht im Restmüll entsorgt werden darf, sondern getrennt gesammelt und gemäß der Gesetzgebung einer geordneten, umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden muss. Kunststoffe und Elektronikteile müssen einer Wiederverwendung zugeführt werden.



CE-Markierung

Die CE-Markierung auf dem Produkt ist die Herstellererklärung, dass das Produkt die wesentlichen Anforderungen der jeweiligen europäischen Gesetze zum Schutz von Gesundheit, Sicherheit und Umwelt erfüllt.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

- Bei ersichtlichen Beschädigungen am Produkt ergibt sich eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Lüftungssystem können zu lebensbedrohlichen Unfällen führen.
- Außer über Serviceklappen zur Reinigung/Pflege darf das Lüftungssystem nur von geschultem und qualifiziertem Personal geöffnet werden.
- Alle Einstellungen und Arbeiten an dem Lüftungssystem dürfen nur nach den Vorgaben der Montage- und Bedienungsanleitung durchgeführt werden.
- Reparaturen und Ersatz von Komponenten (auch Filtermaterialien) dürfen nur unter Verwendung von durch den Hersteller freigegebenen Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Es können heiße Oberflächen vorliegen. Diese können Verbrennungen zur Folge haben. Daher ist das Gerät im Betrieb und direkt nach dem Betrieb nicht zu öffnen und heiße Oberflächen an ungedämmten Bereichen sind nicht zu berühren.
- Im Brandfall schaltet sich der SEPHYR automatisch ab. Zum Löschen sind geprüfte Feuerlöscher der Brandklassen ABC zu verwenden.
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur im ausgeschalteten Zustand erfolgen.
- Montage und Anschlussstätigkeiten sowie Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Des Weiteren sind Kinder in der Nähe des Gerätes zu beaufsichtigen.
- Das Raumbediengerät des Lüftungssystems kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

2.4 Aufbewahrungshinweis

Stellen Sie sicher, dass Sie die vollständige Anleitung und sämtliche Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben, bevor Sie das Produkt verwenden. Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschäden, aber auch zu leichten bis zu schweren Verletzungen führen.

Heben Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie diese an spätere Benutzer des Produkts weiter. Wir empfehlen, diese Anleitung in digitaler Form zu speichern oder in der Nähe des Gerätes zu lagern.

Der Hersteller haftet nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die auf eine falsche Handhabung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichteinhaltung der Sicherheitshinweise zurückzuführen sind. In solchen Fällen erlischt die Gewährleistung.

2.5 Beschaffung von Unterlagen

Eine aktuelle Version der Dokumentation steht auf der folgenden Webseite zur Verfügung:

www.ventomaxx.de/downloads.

Dokumentationen, Benutzeranweisungen und technische Informationen können telefonisch bei der Ventomaxx GmbH unter +49 (0)871 953 406-0 angefordert werden.

Für weitere Informationen sowie bei servicebezogenen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ventomaxx GmbH

Roider-Jackl-Straße 5

84036 Landshut

Telefon: +49 (0)871 953 406-0

info@ventomaxx.de

2.6 Informationspflicht

Jede Person, die dieses Lüftungssystem bedient, muss vorher die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben und in die Anlage eingewiesen sein. Das gilt vor allem für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen bzw. Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.

2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung und Einsatzbereich

Das in der vorliegenden Montageanleitung beschriebene Lüftungssystem wird zur kontinuierlichen Bereitstellung von Zu- und Abluft in staubfreien und trockenen Innenräumen bei normalen klimatischen Bedingungen eingesetzt. Es wird über eine Steuereinheit angesteuert und ist geeignet zur Einhaltung der in der DIN 1946-6 beschriebenen Lüftung zum Feuchteschutz und als Ergänzung zur reduzierten Lüftung.

Das Beachten aller Hinweise in dieser Montageanleitung sowie die Durchführung erforderlicher Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Jegliche andere als in dieser Anleitung beschriebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäße Verwendung. Für Schäden, die aus einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren, haftet die Ventomaxx GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber.

HINWEIS

- Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Bedienung und Wartung der Lüftereinheit SEPHYR mittels mitgelieferten Raumbedienungsgeräts.
- Eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung.
- Das Lüftungssystem wurde ausschließlich zur Nutzung unter Umgebungstemperaturen im Innenraum von 5 °C bis 40 °C sowie Lufteintrittstemperaturen von -15 °C bis +40 °C entwickelt. Bei anderen Temperaturbereichen kontaktieren Sie den Hersteller.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Bedienung und Reinigung/Pflege voraus.

**VORSICHT**

- Verwenden Sie das System nur entsprechend der Vorgaben, die in dieser Anleitung beschrieben sind und nur in Verbindung mit den von Ventomaxx explizit zugelassenen Komponenten. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung und/oder Änderungen und Umbauten am System sind nicht zulässig.
- Das Lüftungssystem mit seinen dazugehörigen Komponenten darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für die Montage eingerichtet, betrieben und gereinigt werden.
- Falls das Lüftungssystem dauerhaft ausgeschaltet ist, besteht die Gefahr von Feuchteschäden im Gebäude. Schalten Sie daher das Lüftungssystem nur kurzzeitig aus, wenn z. B. Reinigungs- oder Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

2.8 Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

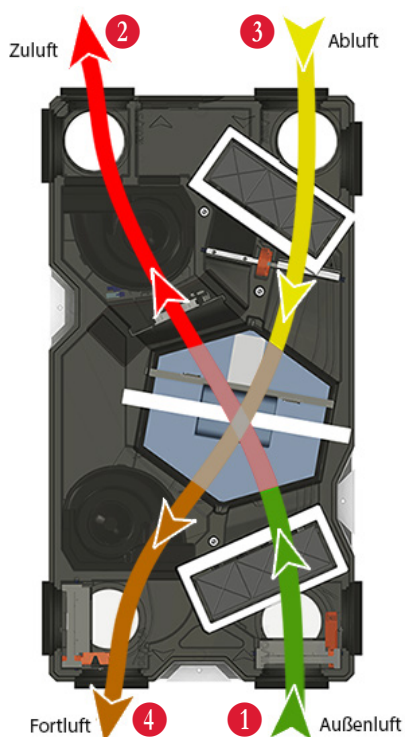
Hiermit erklärt die Ventomaxx GmbH, dass die Lüftereinheit SEPHYR mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs den folgenden einschlägigen EU-Richtlinien entsprechen:

- EU-Richtlinie 2014/30/EU (Elektromagnetische Verträglichkeit, EMV)
- EU-Richtlinie 2014/35/EU (Niederspannungsrichtlinie)
- EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS-Richtlinie)
- 2009/125/EG (Ökodesign-Richtlinie)
- 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Die vollständige Konformitätserklärung kann angefordert werden.

3 BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Bei dem Produkt SEPHYR handelt es sich um ein Lüftungssystem mit Wärmetauscher, welches mit Kanalstutzen ausgestattet ist, um über



- einen Außenluftkanal **1** frische Außenluft anzusaugen.
- einen Zuluftkanal **2** die Außenluft weiter im Gebäude zu verteilen.
- einen Abluftkanal **3** die verbrauchte Luft aus dem Raum abzusaugen.
- einen Fortluftkanal **4** die verbrauchte Luft nach außen zu transportieren.
- einen Bypasskanal die Funktion der Nachtauskühlung umzusetzen.

Dabei sind verschiedene Anschlussrichtungen für die Ein- und Auslässe konfigurierbar. Nicht benötigte Anschlussöffnungen sind mit Stopfen verschlossen.

Die Erwärmung der eingebrachten Außenluft, über die Vorerwärmung durch den Wärmetauscher hinaus, erfolgt über ein integriertes Vorheizregister.



Die Bedienung erfolgt über das Raumbediengerät ZS-SEPHYR COMFORT.



Optional erhältlich ist ein CO₂ Sensor. Dieser ist mit dem Raumbediengerät verbunden und misst den CO₂ Gehalt der Raumluft. Der CO₂ Raumsensor zeigt an der Vorderseite des Gerätes mithilfe einer LED-Anzeige den CO₂ Gehalt an.

Grün ● = bis 1000 ppm, Gelb ● = ab 1000 ppm, Rot ● = ab 1500 ppm.

Ist der CO₂ Gehalt zu hoch, schaltet der SEPHYR in die nächsthöhere Stufe. Die höchste Stufe entspricht dabei dem Comfort-Programm.

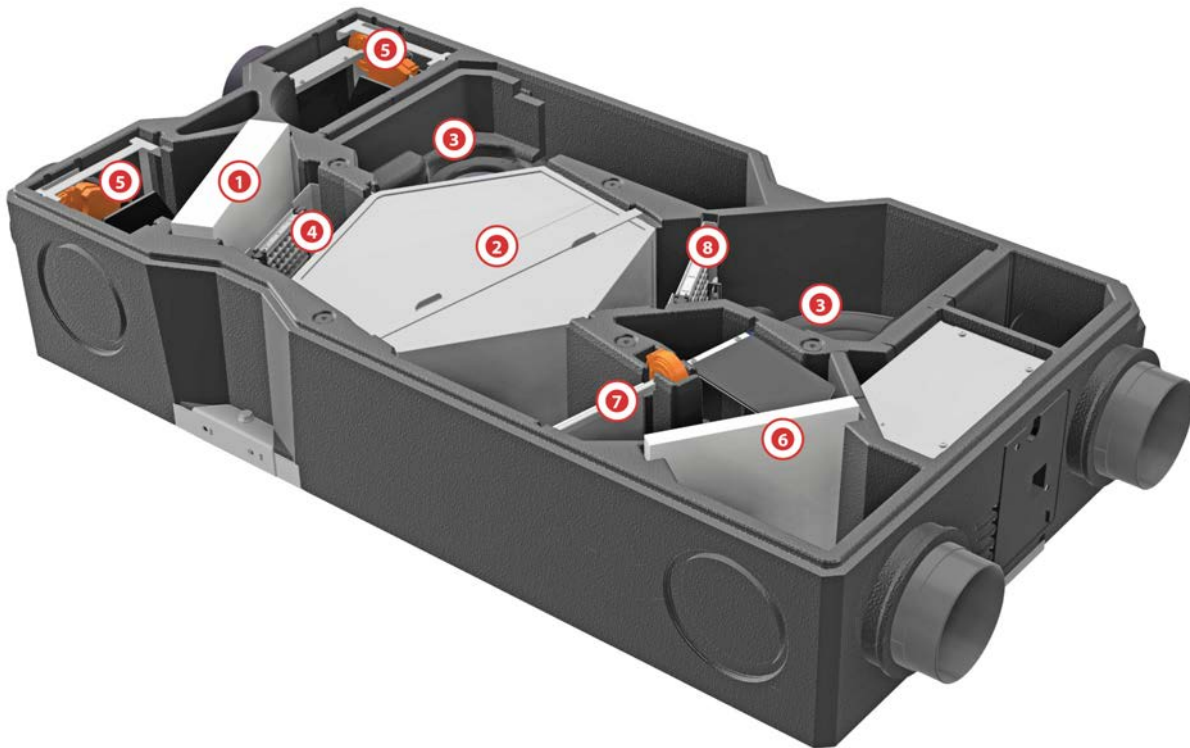
! HINWEIS

Um die höchste Effektivität der Wärmerückgewinnung zu erzielen, sollten Sie in der Heizperiode Fenster und Türen zu angrenzenden Räumen, die nicht in das Lüftungskonzept einbezogen wurden, geschlossen halten.

3.1 Lüftungsgerät SEPHYR

3.1.1 Aufbau und Komponenten

Die Komponenten des Lüftungsgeräts SEPHYR exkl. Anbauteilen, Gehäuse und Raumbedienungsgerät sind:



- 1 Zuluftfilter ISO ePM1 55% (F7)
- 2 Hochleistungs-Enthalpie-Wärmetauscher
- 3 Lüftereinheit
- 4 Vorheizregister
- 5 Stellklappen
- 6 Abluftfilter ISO Coarse 60% (G4)
- 7 Bypassklappe für Nachtauskühlung
- 8 Nachheizregister (optional)

3.1.2 Funktion

Der SEPHYR ist mit einer hocheffizienten Wärme- und Feuchterückgewinnung ausgestattet und sorgt mit seinen individuellen Funktionen sowohl an heißen Sommertagen als auch an kalten Wintertagen für höchsten Luftkomfort.

Der Wärmetauscher mit Enthalpie-Membran sorgt im Winter dafür, dass die warme Abluft aus dem Raum die angesaugte Außenluft vorwärmt. Dieser Vorgang erfolgt ohne zusätzliche Energiezufuhr und ohne Vermischung der beiden Luftströme. Die Feuchterückgewinnung sorgt im Winter dafür, dass die durch die Heizung sonst sehr trockene Raumluft nicht zu stark austrocknet, indem nur ein Teil der Feuchte nach außen abtransportiert wird. Ebenso sorgt die Feuchterückgewinnung dafür, dass dieses Lüftungssystem kondensatfrei betrieben werden kann.

Der SEPHYR ist mit einem automatischen Elektro-Vorheizregister ausgestattet. Es wird eingeschaltet, um eine Vereisung der einzelnen Komponenten im Gerät zu vermeiden sofern die Außentemperaturen deutlich unter -3 °C sinken. Die jeweilige Zu- und Abschalttemperatur wird abhängig von der geförderten Luftmenge, der Abluftfeuchte und der Außenlufttemperatur im Regler des Gerätes errechnet. Steigt die Außentemperatur wieder, so wird das Elektro-Vorheizregister wieder automatisch abgeschaltet. Sinkt die Außentemperatur jedoch weiter, wird das Vorheizregister bedarfsabhängig geregelt. Sollte, aufgrund von extremer Kälte, auch die maximale Leistung des Vorheizregisters nicht ausreichen, um Kondensat und Vereisung zu verhindern, so wird die geförderte Luftmenge automatisch reduziert. Reicht auch das nicht aus, schaltet das Gerät automatisch die Ventilatoren ab und die Außen- und Fortluftklappe fahren zu. Steigen die Außentemperaturen wieder, so wird das Gerät wieder automatisch eingeschaltet. Das Elektro-Vorheizregister verfügt über mehrere Sicherheitsmechanismen und wird automatisch abgeschaltet, sobald eine der erforderlichen Vorgabebedingungen nicht erfüllt wird.








Das Lüftungssystem SEPHYR kann optional mit einem elektrischen Nachheizregister ausgestattet werden. Dieses dient dem Komfort bei extrem kalten Temperaturen. Es schaltet sich automatisch ein, wenn das Vorheizregister die eingestellte Zulufttemperatur von 16 °C nicht halten kann. Das Elektro-Nachheizregister verfügt über mehrere Sicherheitsmechanismen und wird automatisch abgeschaltet, sobald eine der erforderlichen Vorgabebedingungen nicht erfüllt wird.

Im Sommer sorgt der Wärmetauscher dafür, dass die angeschlossenen Räume nicht so schnell aufheizen, indem die kühlere Abluft aus dem Raum die wärmer angesaugte Außenluft kühlt, bevor diese dem Raum zugeführt wird. Um die kühlere Luft in den Sommernächten vollständig zu nutzen, kann die Luft am Wärmetauscher mithilfe der Bypassklappe vorbeigeführt werden.




4 BEDIENUNG MIT DEM RAUMBEDIENGERÄT

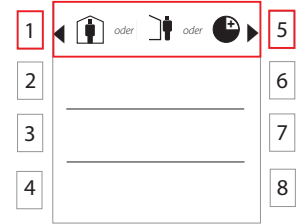
4.1 Übersicht der Programme



Der SEPHYR besitzt insgesamt 6 einstellbare Programme, die über das Raumbediengerät ZS-SEPHYR COMFORT eingestellt werden können.

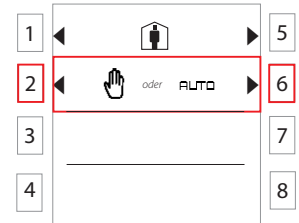
Permanente Programme	
	Abwesend: Dieses Programm ist geeignet, wenn das Haus unbesetzt ist. Der SEPHYR läuft nur mit den notwendigsten Einstellungen.
	Eco: Dieses Programm wird empfohlen, wenn das Haus besetzt ist, aber kein hoher Luftaustausch benötigt wird. Die Anlage wird mit sparsamen, energieeffizienten Einstellungen betrieben.
	Comfort: Dieses Programm ist sinnvoll bei normaler Besetzung des Hauses. Der SEPHYR läuft auf hoher Stufe.
	Pause: Das Pauseprogramm schaltet den Lüfter aus.
Temporäre Programme	
	Boost: Der Boost-Modus entspricht einer Stoßlüftung und ist ein temporäres Programm. Der SEPHYR läuft auf höchster Stufe, sowohl für Zu- als auch für Abluft. Das Boost-Programm läuft 15 Minuten und kehrt dann wieder zum zuletzt eingestellten Programm zurück.
	Kamin: Um die Entfachung des Feuers im Kamin zu unterstützen, kann das Kaminprogramm verwendet werden. Der SEPHYR führt mehr Luft zu und weniger Luft ab. Das Kamin-Programm ist ein temporäres Programm, läuft 15 Minuten und kehrt dann wieder zum zuletzt eingestellten Programm zurück.
Automatische Schutzfunktion	
	Schutzfunktion über den potentialfreien Kontakt: Der SEPHYR bietet einen potentialfreien Kontakt (NC Kontakt) zum Anschluss eines Schutzsystems z.B. für Unterdruckwächter, Feuermelder oder Feuerstätten-Überwacher. Ist ein solches System angeschlossen, wird der Lüfter automatisch ausgeschaltet, wenn der potentialfreie Kontakt geöffnet wird und läuft automatisch wieder an, wenn der potentialfreie Kontakt wieder geschlossen wird.







Über die Icons

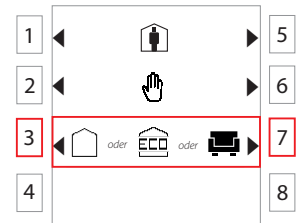
Erreichbar mit den Tasten 1 und 5	
	Zuhause (Betrieb nach den Bedürfnissen des Nutzers, Einstellung der permanenten Programme)
	Abwesend (Betrieb nur mit den notwendigen Einstellungen)
	Sondermodus (Einstellung der temporären Programme für kurzzeitigen Einsatz)






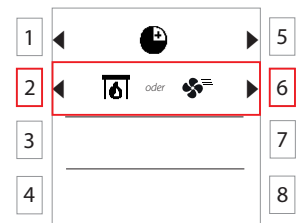
Erreichbar mit den Tasten 2 oder 6 unter "Zuhause" 	
AUTO	Auto (Aktivierung des Wochenprogramms)
	Manuell (Manuelle Einstellung der permanenten Programme)








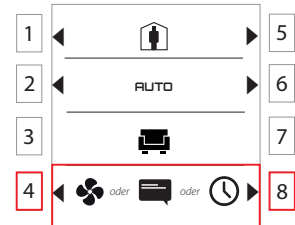
Erreichbar unter "Zuhause"  mit den Tasten 3 oder 7 in Modul "Manuell" 	
	Abwesend (Betrieb nur mit den notwendigen Einstellungen)
	Economy (Sparsamer Betrieb, wenn das Gebäude besetzt ist)
	Comfort (Luftaustausch auf höchster Stufe)
	Pause (Ventilatoren werden ausgeschaltet, Klappen verschlossen)




Erreichbar mit den Tasten 2 oder 6 unter "Sondermodus" 	
	Fan Boost (Kurzzeitige Stoßlüftung, Intensivbetrieb)
	Kamin (Kurzzeitige Erzeugung eines Überdrucks zur Unterstützung des Kaminfeuers)

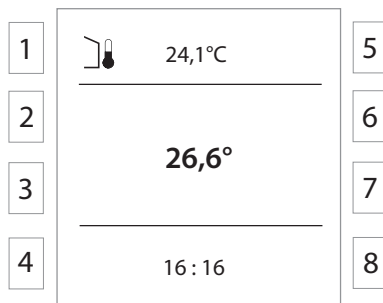


Grundeinstellungen - Auswählbar über "Zuhause"  und "Sondermodus"  mit den Tasten 4 oder 8	
	Fehleranzeige (Störungsmeldung)
	Uhrzeit- und Datumseinstellungen
	Ventilatoreinstellungen



Schutzfunktion nur über potenzialfreien Kontakt	
	Der SEPHYR bietet einen potentialfreien Kontakt (NC Kontakt) zum Anschluss eines Schutzsystems z.B. für Unterdruckwächter, Feuermelder oder Feuerstätten-Überwacher. Ist ein solches System angeschlossen, wird der Lüfter automatisch ausgeschaltet, wenn der potentialfreie Kontakt geöffnet wird und läuft automatisch wieder an, wenn der potentialfreie Kontakt wieder geschlossen wird.

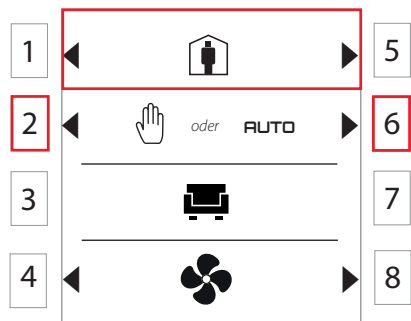
4.2 Startbildschirm und Standbymodus








Bei Inbetriebnahme des Geräts oder nach einiger Zeit der Nichtbedienung schaltet das Raumbdiengerät ZS-SEPHYR COMFORT in den Standby-Modus. Das Gerät läuft im Standby-Modus weiter, das Display zeigt die Außentemperatur, die Raumtemperatur und die Uhrzeit an.

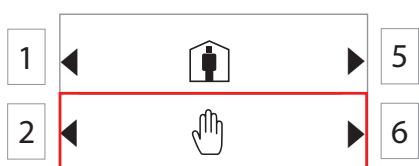
Mit Klick auf eine beliebige Taste, zeigt das Display den Bedienmodus an.

4.3 Einstellung der permanenten Programme



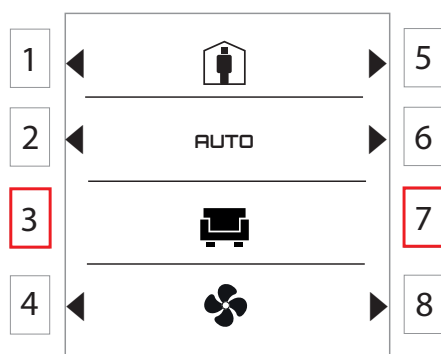
Im "Zuhause" – Modus  (erreichbar durch die Tasten 1 und 5) können die permanenten Programme „Abwesend“ , „Economy“ , „Comfort“  und „Pause“  eingestellt werden. Dabei können Sie wählen, ob Sie die Programme manuell einstellen oder diese über das Wochenprogramm automatisch starten lassen möchten.


4.3.1 Manuelle Einstellung





Wählen Sie unter „Zuhause“  den Betriebsmodus „Manuell“  mit der Taste 2 oder 6, um die permanenten Programme manuell einzustellen.


Anschließend können Sie zwischen den folgenden permanenten Programmen mit den Tasten 3 und 7 wählen:



 **Abwesend:** Das Gebäude ist unbesetzt und wird nur mit den nötigsten Einstellungen betrieben.

 **Economy:** Das Gebäude ist besetzt, aber die Anlage wird mit sparsamen, energieeffizienten Einstellungen betrieben.

 **Comfort:** Das Gebäude ist mit mehreren Personen besetzt und der Luftaustausch erfolgt auf höchster Stufe.

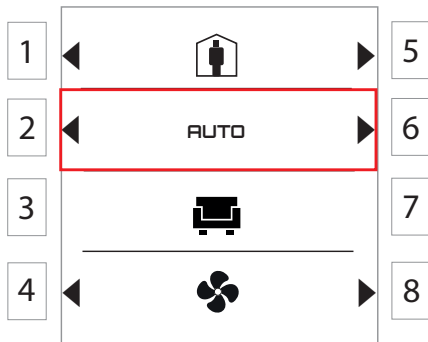
 **Pause:** Schaltet den Lüfter aus, bis Sie ein anderes Programm wählen.

HINWEIS

Für jedes permanente Programm sind bestimmte Luftqualitätswerte, Feuchtigkeitswerte und Temperaturwerte voreingestellt.

Im Modus „Manuell“ und „Auto“ richtet sich die Ventilatorgeschwindigkeit nach den Sensoren (Feuchte-, Temperatur- und CO₂-Sensor). Wird ein Grenzwert (Feuchte, CO₂, Temperatur) überschritten, erhöht das Lüftungsgerät die Drehzahl bis zur Comfort-Stufe. Sobald dieser wieder unterschritten wird, verringert sich die Drehzahl der Ventilatoren, bis der definierte Wert für das Programm erreicht ist.

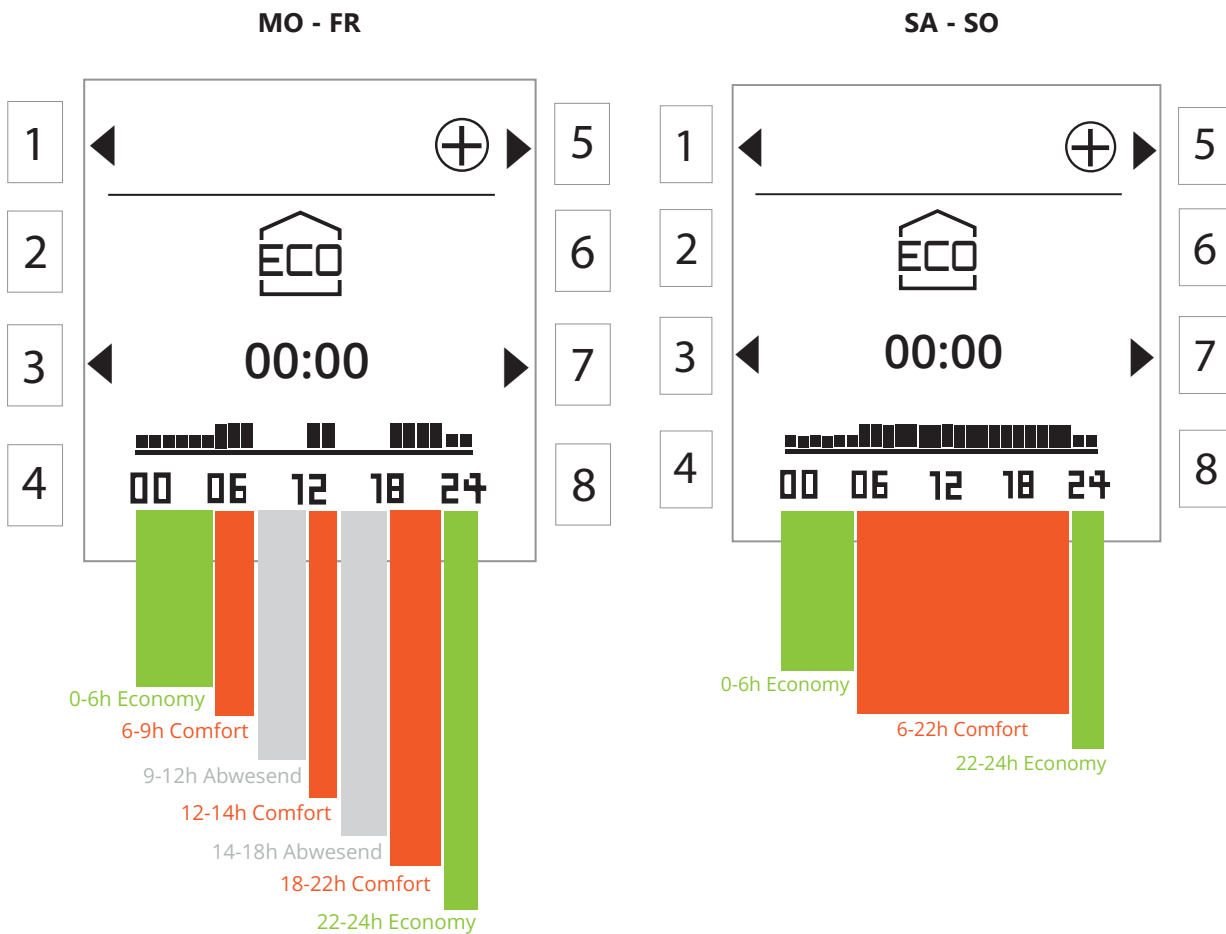
4.3.2 Automatische Einstellung über das Wochenprogramm



Wählen Sie den Modus „AUTO“, um das Wochenprogramm zu starten. Das Wochenprogramm aktiviert die permanenten Programme automatisch zu den eingestellten Zeiten.

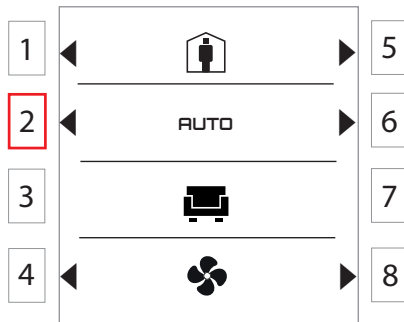
Sie können die Zeiten und Aktivierung der permanenten Programme im Wochenprogramm selbst einstellen. Die Beschreibung hierfür finden Sie im nächsten Kapitel.


Die nachfolgende Auflistung zeigt die werkseitige Einstellung des Wochenprogramms:



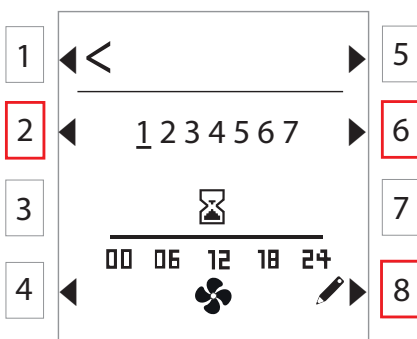
4.3.3 Einstellung des Wochenprogramms

Wenn Sie das Wochenprogramm ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:



Wählen Sie den „Zuhause“  Modus, wenn Sie sich noch nicht darin befinden. Durch langes Drücken der Taste 2 gelangen Sie in die Einstellungen des Wochenprogramms.


Wählen Sie in der Einstellungsansicht des Wochenprogramms mit den Tasten 2 und 6 die Tage aus.

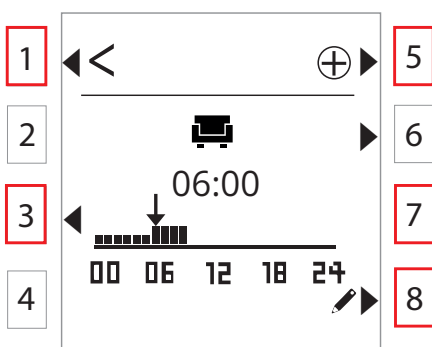



Der aktive Wochentag ist unterstrichen.


Die Zahlen entsprechen den Wochentagen.

- 1 = Montag
- 2 = Dienstag
- 3 = Mittwoch
- 4 = Donnerstag
- 5 = Freitag
- 6 = Samstag
- 7 = Sonntag

Klicken Sie anschließend auf die Taste 8  (das Stiftsymbol), um das Tagesprogramm einzustellen. Die Einstellung des Tagesprogramms erfolgt über Zeitpunkte.




Mit der Taste 5  (dem Plus-Symbol) können Sie neue Zeitpunkte setzen. An diesen Zeitpunkten wählen Sie ein Programm aus, das an diesem Zeitpunkt beginnen soll und bis zum nächsten Zeitpunkt läuft.

Mit Klick auf die Taste 1  gelangen Sie zurück zu der Auswahl der Wochentage.

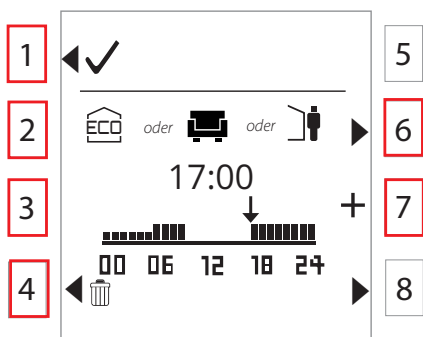
Mit den Tasten 3 und 7 können Sie zwischen den einzelnen Zeitpunkten wechseln.

Mit der Taste 8 (Bearbeiten)  können Sie einzelne Zeitpunkte bearbeiten.

Erstellen Sie zunächst einen neuen Zeitpunkt und klicken Sie auf die Taste 5 , um das Programm zu bestimmen, welches an diesem Zeitpunkt starten soll.


! HINWEIS


Der Zeitpunkt 0:00 Uhr ist von Beginn an gesetzt und nicht löschar.



Nutzen Sie die Tasten 2 und 6, um das Programm zu wählen, welches zu diesem Zeitpunkt beginnen soll (Economy, Comfort oder Abwesend).

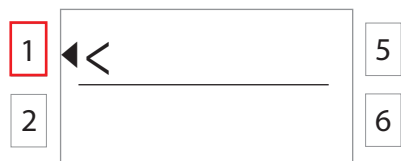
Klicken Sie die Taste 3 oder 7, um die Uhrzeit festzulegen.



Klicken Sie die Taste 4 , um einen Zeitpunkt zu löschen.

Klicken Sie die Taste 1 , um den Zeitpunkt zu speichern.

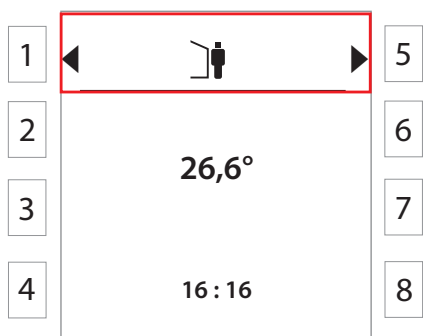
Das eingestellte Programm läuft nun bis zum nächsten angelegten Zeitpunkt.


Wiederholen Sie diese Schritte für alle weiteren Zeitpunkte, die Sie setzen möchten und für alle Wochentage.



Mit der Taste 1  gelangen Sie zurück in den „Zuhause“  -Modus.

4.4 Shortcut zum Programm „Abwesend“



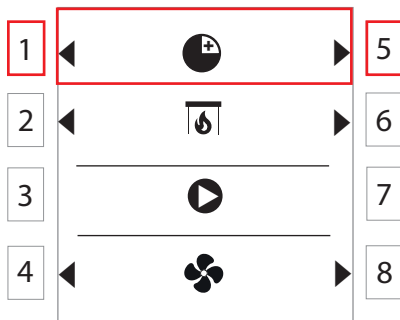
Das permanente Programm „Abwesend“  kann auch über die Tasten 1 und 5 ausgewählt werden.


In diesem Programm läuft der Lüfter auf der niedrigsten Stufe und das System wird nur mit den notwendigsten Einstellungen betrieben. Die Lüftung richtet sich nur nach den Sensoren. Auf dem Display wird die Temperatur und die Uhrzeit angezeigt. Nutzen Sie diese Funktion, wenn sich keine Personen im Haus befinden.

Das Programm wird solange ausgeführt, bis Sie wieder mit den Tasten 1 oder 5 in einen anderen Modus wechseln.

4.5 Einstellung der temporären Programme


Den Sondermodus erreichen Sie durch die Tasten 1 oder 5.





Im Sondermodus  können zwei verschiedene temporäre Programme eingestellt werden. Diese sind nur über eine bestimmte Zeit aktiv.

Sobald diese ausgewählt werden, setzen sie das aktuelle permanente Programm (z.B. Comfort) aus, führen das temporäre Sonderprogramm für die eingestellte Zeit durch und kehren anschließend wieder in das vorherige Programm (z.B. Comfort) zurück.

Mit den Tasten 2 oder 6 können folgende temporäre Programme ausgewählt werden:


 **Fan Boost:** Der Fan Boost kann als temporäres Programm aktiviert werden, um die Be- und Entlüftung zu erhöhen, z. B. während oder nach einer Party. Alle Ventilatoren laufen für kurze Zeit auf höchster Stufe. Dies entspricht einer Stoßlüftung.

 **Kamin:** Das Kaminprogramm kann aktiviert werden, um mit der Lüftung für eine bestimmte Zeit einen Überdruck zu erzeugen. Dieser Überdruck hilft, den Luftzug durch den Schornstein zu erhöhen und den Kamin schneller anzuzünden.

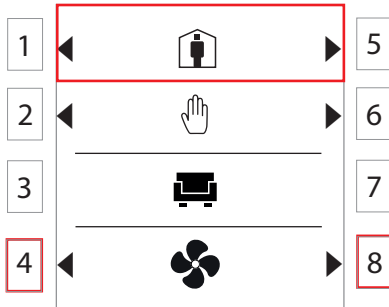
Um das ausgewählte temporäre Programm zu starten, wählen Sie „Start“  mit der Taste 7. Das temporäre Programm läuft 15 Minuten lang. Anschließend geht es zurück in das permanente Programm, das zuvor eingestellt war.

Die temporären Programme haben Vorrang und werden von den Feuchte-, CO₂ - und Temperatur-Sensoren nicht beeinflusst.

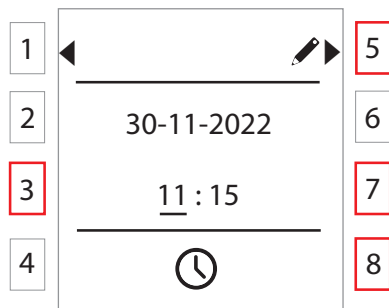
4.6 Schutzfunktion

 **ALUX Schutzfunktion über den potentialfreien Kontakt:** Der SEPHYR bietet einen potentialfreien Kontakt zum Anschluss eines Schutzsystems z.B. für Unterdruckwächter, Feuermelder oder Feuerstätten-Überwacher. Ist ein solches System angeschlossen, wird der Lüfter automatisch ausgeschaltet, wenn der potentialfreie Kontakt geöffnet wird und läuft automatisch wieder an, wenn der potentialfreie Kontakt wieder geschlossen wird.

4.7 Einstellungen der Uhrzeit und des Datums



Die Uhrzeit und Datumseinstellungen ⌚ können unter „Zuhause“ oder dem „Sondermodus“ mit den Tasten 4 und 8 erreicht werden



Klicken Sie auf der nachfolgenden Seite auf das „Stift-Symbol“ ✎ um die Uhrzeit und das Datum zu bearbeiten.

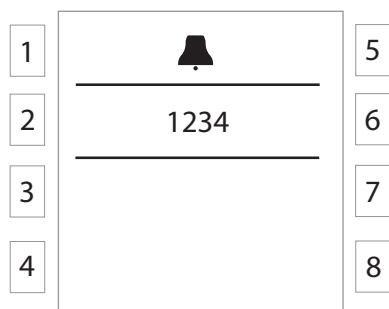
Mit den Tasten 3 und 7 können Sie anschließend die Stunden einstellen. (Die Einheit, die Sie aktuell verstellen, ist unterstrichen.)

Bestätigen Sie die Stunden mit der Taste 8 ✓ und stellen Sie anschließend auf die gleiche Art und Weise die Minuten ein.

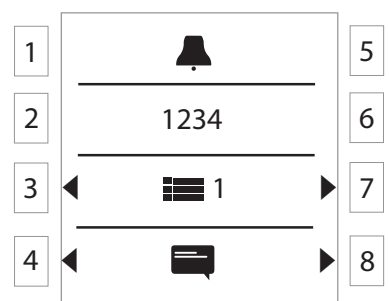
Nach den Stunden und Minuten können Sie das Jahr, den Monat und den Tag einstellen, nutzen Sie auch hierfür die Tasten 3 und 7 und bestätigen Sie mit der Taste 8.

Die Tasten 4 und 8 bringen Sie wieder zurück zu den Ventilatoreinstellungen.

4.8 Alarm und Funktionsstörungen




Wenn die Hintergrundbeleuchtung dauerhaft blinkt und ein Glockensymbol erscheint, ist ein Fehler aufgetreten.



Drücken Sie eine beliebige Taste, um zur Fehleranzeige zu gelangen.

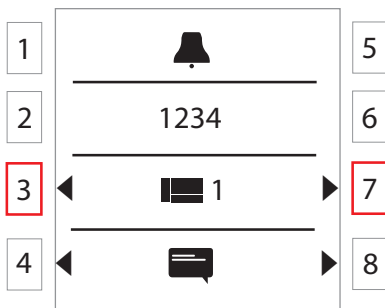
Auf der folgenden Seite wird der Alarmcode (z.B. 1236) und die

Alarmgruppe **1** oder **2** ausgegeben. Die Bedeutung der Fehlernummer und eine Aufzählung der wichtigsten Fehler finden Sie auf der Seite 24.

Bei einem **A-Alarm** (Symbol  **1**) schaltet sich der Lüfter aus Sicherheitsgründen automatisch ab, die Ventilatoren werden gestoppt und die Außen- und Fortluftklappe geschlossen. Denken Sie in diesem Fall daran, dass die angeschlossenen Räume jetzt nicht mehr automatisch belüftet werden und nutzen Sie, solange die Störung besteht, die Fenster zum Lüften.

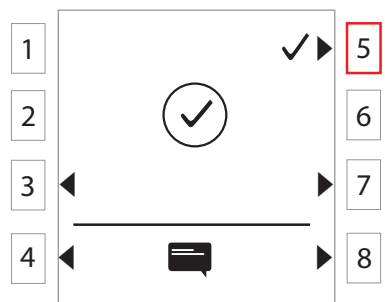
B-Alarm -> Bei einem B-Alarm (Symbol  **2**) läuft der Lüfter weiter.


Quittieren Sie den Fehler wie nachfolgend beschrieben:

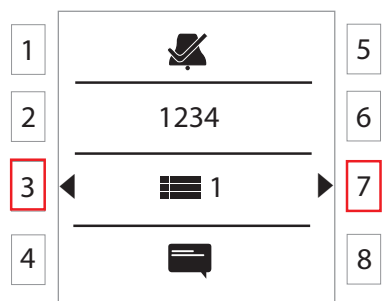


Um den Fehler zu quittieren und das Blinken des Displays zu beenden, gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie die Taste 3 oder 7.

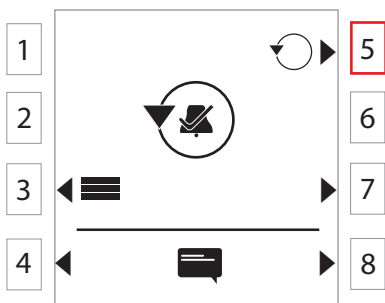



Drücken Sie anschließend die Taste 5 , um den Fehler zu quittieren.

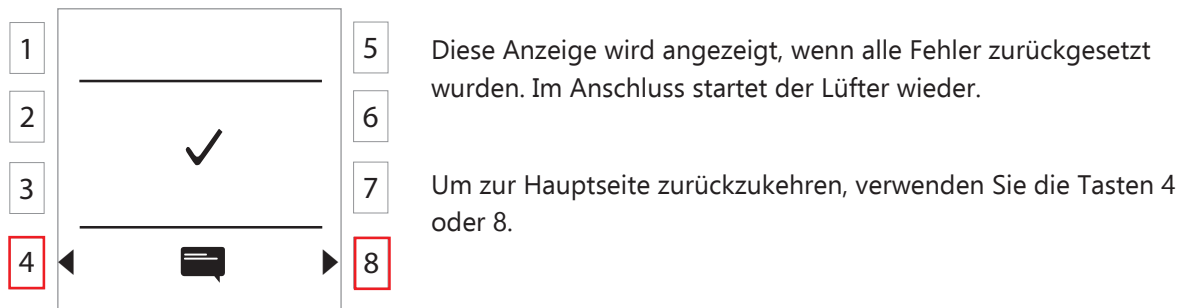


Wurden alle Fehler quittiert, zeigt das Display ein Glockensymbol mit Haken an.

Drücken Sie die Taste 3 oder 7, um zur Reset-Seite zu gelangen.



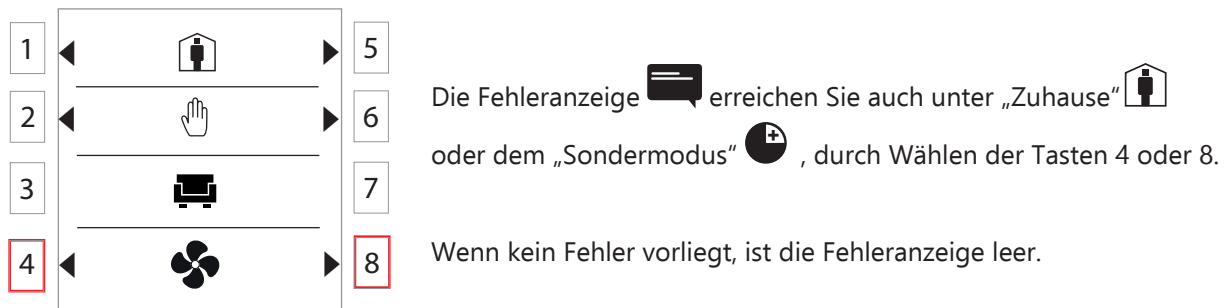
Drücken Sie auf der Reset-Seite die Taste 5 , um alle Fehlermeldungen zurückzusetzen und das Lüftungsgerät wieder zu starten.



HINWEIS

Informieren Sie bitte einen Servicetechniker, wenn der Alarm nach dem Neustart erneut auftritt.

Fehleranzeige:



4.8.1 Fehlerübersicht

HINWEIS

Für alle Fehler gilt: Quittieren Sie den Fehler wie in Kapitel "Alarm und Funktionsstörungen" beschrieben und informieren Sie bei erneutem Auftreten einen Servicetechniker.

Fehlerübersicht

Fehlercode	Gruppe	Ursache	Auswirkung	Maßnahme
1001	A	Zulufttemperatur, Sensorfehler	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1002	B	Fortlufttemperatur, Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter. Der Wärmetauscher wird nicht mehr überwacht.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1003	B	Ablufttemperatur, Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1004	A	Außenlufttemperatur, Sensorfehler	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1012	B	Raumtemperatur, Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1013	B	CO ₂ Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Überprüfen Sie den Anschluss des Kabels für den CO ₂ Sensor.
1017	B	Raumluftfeuchtigkeit, Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1018	B	Außenlufttemperatur nach Vorheizregister, Sensorfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1020	B	Luftfilter verstopft	Betriebsstunden des Lüfters sind überschritten.	Wechseln Sie den Filter und quittieren Sie anschließend den Fehler.
1037	A	Fehler am Zuluft-Lüfter	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
1038	A	Fehler am Zuluft-Lüfter	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
2001	A	Notaus	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
2004	A	Feueralarm	Der Lüfter schaltet sich ab.	Wenn keine Brandgefahr mehr besteht, quittieren Sie den Fehler und starten Sie das Gerät neu.
2005	A	Zulufttemperatur, Betriebsgrenze über- oder unterschritten	Der Lüfter schaltet sich ab.	Fehler quittieren, ggfs. Servicetechniker informieren.
2010	A	Nachheizregister, Betriebstemperatur überschritten	Der Lüfter schaltet sich ab.	Warten Sie 2 Stunden ab, quittieren Sie den Fehler und starten Sie das Gerät erneut.
2012	A	Vorheizregister, Betriebstemperatur überschritten	Der Lüfter schaltet sich ab.	Warten Sie 2 Stunden ab, quittieren Sie den Fehler und starten Sie das Gerät erneut.
2017	B	Überwachung der Effizienz von Wärmetauschern	Der Lüfter läuft weiter.	Reinigen Sie den Wärmetauscher und quittieren Sie den Fehler.
3101	B	Raumbediengerät, KNX PL-Link, Kommunikationsfehler	Der Lüfter läuft weiter.	Überprüfen Sie den Anschluss der Kabel für das Raumbediengerät und quittieren Sie den Fehler.

5 SERVICE UND WARTUNG

5.1 Filterwechsel

Wir empfehlen einen Filterwechsel nach 6 Monaten.

Nach Ablauf der Filterstandzeit von 4000 Stunden (ca. 6 Monaten) wird auf dem Raumbediengerät der Fehler "1020" angezeigt.

HINWEIS

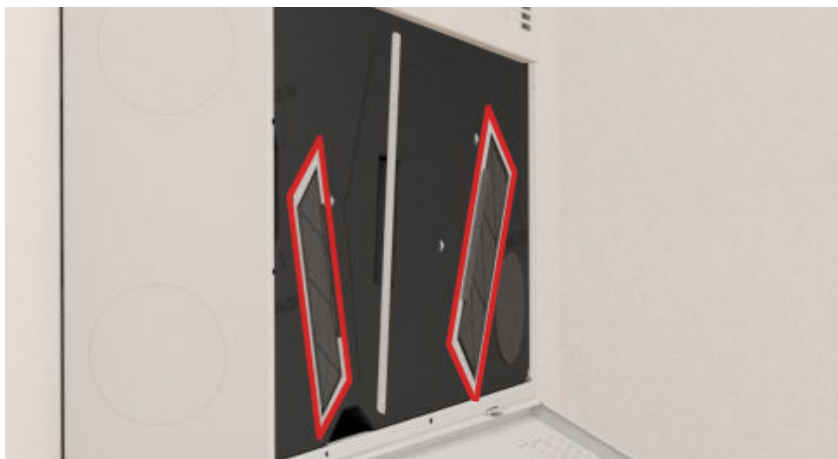


Schalten Sie das Gerät komplett aus (betätigen Sie den roten Schalter), bevor Sie die Filterklappen öffnen und den Filter austauschen!

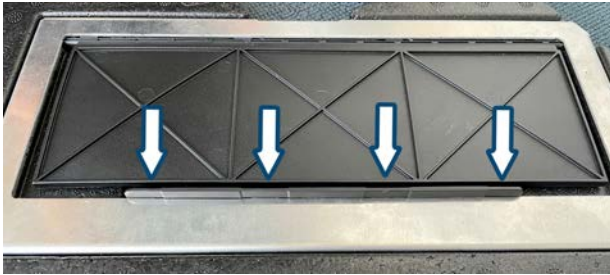
Öffnen Sie den Frontdeckel der Designverkleidung.



Die Filterklappen befinden sich gut zugänglich auf der Vorderseite des SEPHYRs und können einfach geöffnet werden.



Greifen Sie hierfür mit beiden Händen in die 4 Kerben der Filterklappe, drücken Sie gleichmäßig darauf und ziehen Sie die Filterklappe auf.



Ziehen Sie den alten Filter heraus und setzen Sie einen Neuen ein. Achten Sie darauf, den Filter in der richtigen Luftströmungs-Richtung einzusetzen. Orientieren Sie sich an der Kennzeichnung auf dem Filter.

Verwenden Sie nur VENTOMAXX-Filter. Die Nachbestellung des Filtersets mit der Artikelnummer VX-FIL-5015951 kann sowohl online unter www.ventomaxx.de/filter-shop als auch über E-Mail an info@ventomaxx.de oder per Telefon unter +49871/953406-0 erfolgen.

Die verschmutzten Filter können mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Verschließen Sie die Filterklappe nach dem Filterwechsel wieder.

Reset nach dem Filterwechsel

Nach erfolgtem Filterwechsel führen Sie am Raumbediengerät einen Reset für den Fehler „1020“ durch. Der Filter-Reset setzt die fest eingestellte Filterstandzeit zurück und der im Regler integrierte Betriebsstundenzähler weist erst nach erneutem Ablauf der Filterstandzeit wieder im Display auf den anstehenden Filterwechsel mit dem Code „1020“ hin.

Die Durchführung eines Resets finden Sie im Kapitel "Alarm- und Funktionsstörungen".

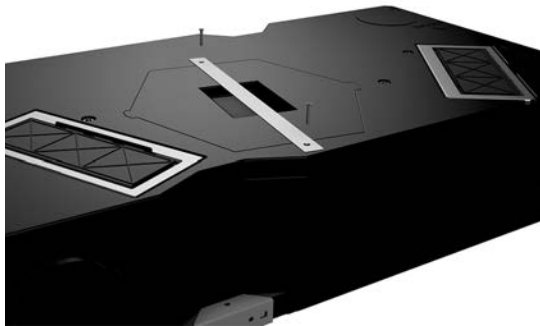
5.2 Wärmetauscher ausbauen und reinigen

! HINWEISE

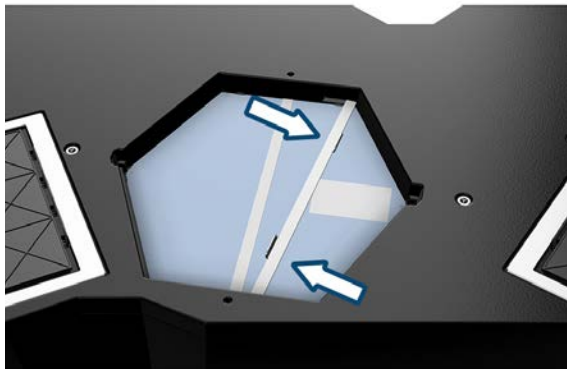
Schalten Sie das Gerät vor dem Ausbau des Wärmetauschers spannungsfrei!

5.2.1 Ausbau

Lösen Sie die beiden Schrauben an der Abdeckung des Wärmetauschers und heben Sie diese ab.



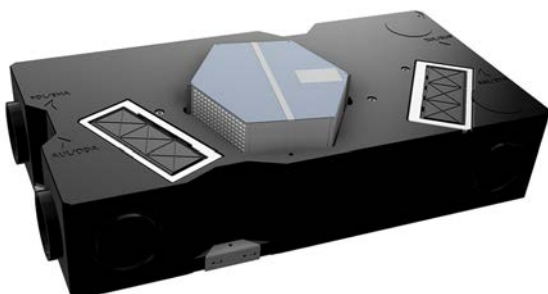
Lösen Sie die Strebe über dem Wärmetauscher. Die Strebe klemmt zwischen dem Gehäuse fest, wenn Sie diese auf einer Seite ein Stück verschieben, löst sich die Verankerung und Sie können die Strebe entnehmen.



! HINWEIS

Achtung bei der Deckenmontage: Der Wärmetauscher liegt auf der Strebe auf, halten Sie den Wärmetauscher fest, wenn Sie die Strebe entfernen. Sichern Sie den Wärmetauscher gegen Herausfallen.

Greifen Sie das Band des Wärmetauschers und entnehmen Sie ihn.



5.2.2 Reinigung des Wärmetauschers

Wir empfehlen eine Reinigung des Wärmetauschers einmal im Jahr. Reinigen Sie den Wärmetauscher mithilfe von Druckluft oder unter fließendem Wasser mit einer Brause. Lassen Sie den Wärmetauscher anschließend vollständig trocknen, bevor Sie ihn wieder einbauen.



WARNUNG

Stellen Sie den Wärmetauscher jedoch keinesfalls in die Spülmaschine.

Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



HINWEIS

Denken Sie bitte daran, den Wärmetauscher einmal im Jahr zu reinigen. Eine Erinnerung an die regelmäßige Reinigung gibt es nicht. Erst wenn die Verschmutzung des Wärmetauschers Auswirkungen auf den Betrieb des SEPHYRs hat, wird der Fehler 2017 angezeigt. Sollte dies der Fall sein, reinigen Sie den Wärmetauscher wie oben beschrieben und quittieren Sie den Fehler wie im Kapitel 4.8 beschrieben.

5.3 Reparaturen

Ventomaxx empfiehlt, bei notwendigen Reparaturen einen autorisierten Fachbetrieb zu beauftragen. Eigenmächtige Reparaturen durch nicht von Ventomaxx autorisiertes Personal gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung und haben den Verlust der Garantie und der Gewährleistung zur Folge.

6 DEMONTAGE DES SEPHYR LÜFTUNGSGERÄTS

Nach Ablauf seiner Lebensdauer oder bei Austausch der Bedieneinheit und seiner Komponenten, müssen diese umweltgerecht entsorgt werden.

Führen Sie die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen, national geltenden Vorschriften durch.

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Produkte sind aufgrund ihrer schadstoffarmen Verarbeitung weitgehend recyclingfähig.

Die Entsorgung der Elektronikbauteile muss gemäß der EU-Richtlinie WEEE (Waste-Electrical and Electronic Equipment) erfolgen.

7 GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Für Gewährleistungs- und Garantiebedingungen verweisen wir auf unsere allgemein gültigen AGBs:
<https://www.ventomaxx.de/agb>

8 SERVICE

8.1 Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt mittels des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen und Beschädigungen unverzüglich bei Ihrem Lieferanten oder Händler. Beim Reklamationsprozess verweisen wir auf unsere allgemeinen AGBs: <https://www.ventomaxx.de/agb>

8.2 Zubehör und Ersatzartikel

Bei Bestellung von Ersatzteilen und oder Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter folgender E-Mail: info@ventomaxx.de.

8.3 Technischer Service

Kontaktieren Sie bei technischen Problemen oder Fragen unseren technischen Support während der regulären Geschäftszeiten.

Tel.: +49 (0)871 953406-0
Fax: +49 (0)871 953406-29
Email: technik@ventomaxx.de

VENTØMAXX®

Ventomaxx GmbH
Roider-Jackl-Straße 5
D-84036 Landshut

Tel. +49 (0) 871 - 95 34 06 - 0
Fax +49 (0) 871 - 95 34 06 - 29

info@ventomaxx.de
www.ventomaxx.de